

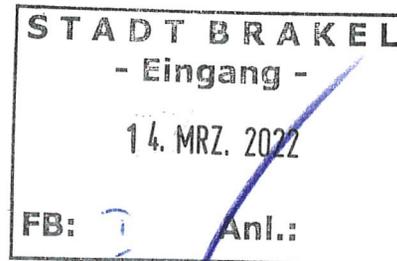


BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN · Hahnenhof 4 · 33034 Brakel

Ratsfraktion Brakel

An die  
Stadt Brakel  
Bürgermeister Herrn Temme  
Rathaus, Am Markt 12

33034 Brakel



Hahnenhof 4  
33034 Brakel  
Tel.: 05272/6175  
fraktion@gruene-brakel.de

Brakel, 13. März 2022

**Betreff:** Antrag auf Prüfung der Notwendigkeit der Verbindungstraße im „Gewerbegebiet Brakel West / Riesel II“ hinsichtlich der Herstellungskosten und der ökologischen Aspekte

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Temme,

als Ratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN stellen wir den Antrag, die Notwendigkeit der Verbindungstraße „Gewerbegebiet Brakel West / Riesel II“ durch die Verwaltung prüfen zu lassen.

Die Hauptkriterien der Prüfung für die Verbindungsstraße sollen das zu **erwartenden Verkehrsaufkommen und die Kosten** für die Herstellung sein.

**Begründung:**

- das bereits fertiggestellte Gewerbegebiet wurde mit Stichstraßen inklusive Wendehämmer realisiert und die Verkehrsandienung funktioniert hier offensichtlich sehr gut
- nach Rücksprache mit diversen Anliegern ist festzuhalten, dass das Verkehrsaufkommen sehr gering ist und dass die Wendehämmer vollkommen ausreichend für den Verkehrsfluss sind, auch für große Sattelzüge
- soweit wir informiert sind, gibt es keinerlei Vorschriften (z. B.: Feuerwehrumfahrten), die die Notwendigkeit einer Verbindung oder Durchfahrung des Gewerbegebiets bedingen
- ohne die Verbindungstraße kann der Grünstreifen entlang des Bachs, welcher für das Funktionieren des Biotops von immenser Bedeutung ist, erhalten werden, was einen deutlichen ökologischen Gewinn bedeutet. Auch für die Naherholung wird die Querung des Gebiets zur Erreichung des Brakeler Stadtwalds ohne die Verbindungsstraße wesentlich attraktiver bleiben
- bei den jetzt durchzuführen Bautätigkeiten im nördlichen und südlichen Gewerbegebiet könnten die Wendehämmer so ausgeführt werden, dass eine

- spätere Ausführung der Verbindungsstraße jederzeit möglich sein kann, vorausgesetzt, dass eine tatsächliche Nutzung aufgrund von hohem Verkehrsaufkommen notwendig sein sollte
- nur weil im Bebauungsplan Nr. 33 vor Jahren diese Verbindungsstraße geplant wurde, ist die Ausführung in heutigen Zeiten mehr als fragwürdig, und ohne ein wirklich belastbares Verkehrskonzept für das gesamte Gewerbegebiet nicht nachvollziehbar
  - **durch die Nichtausführung der Verbindungsstraße inkl. des Brückenbauwerks können hohe Kosten eingespart werden, die an anderer Stelle eingesetzt werden können**
  -

Aufgrund der o. g. Aspekte bitten wir sie hiermit um eine fachliche Prüfung und Hinterfragung der Ausführung. Außerdem beantragen wir eine Offenlegung der einzusparenden Gelder bei nicht Erstellung des Verbindungsbauwerks (Straße und Brücke).

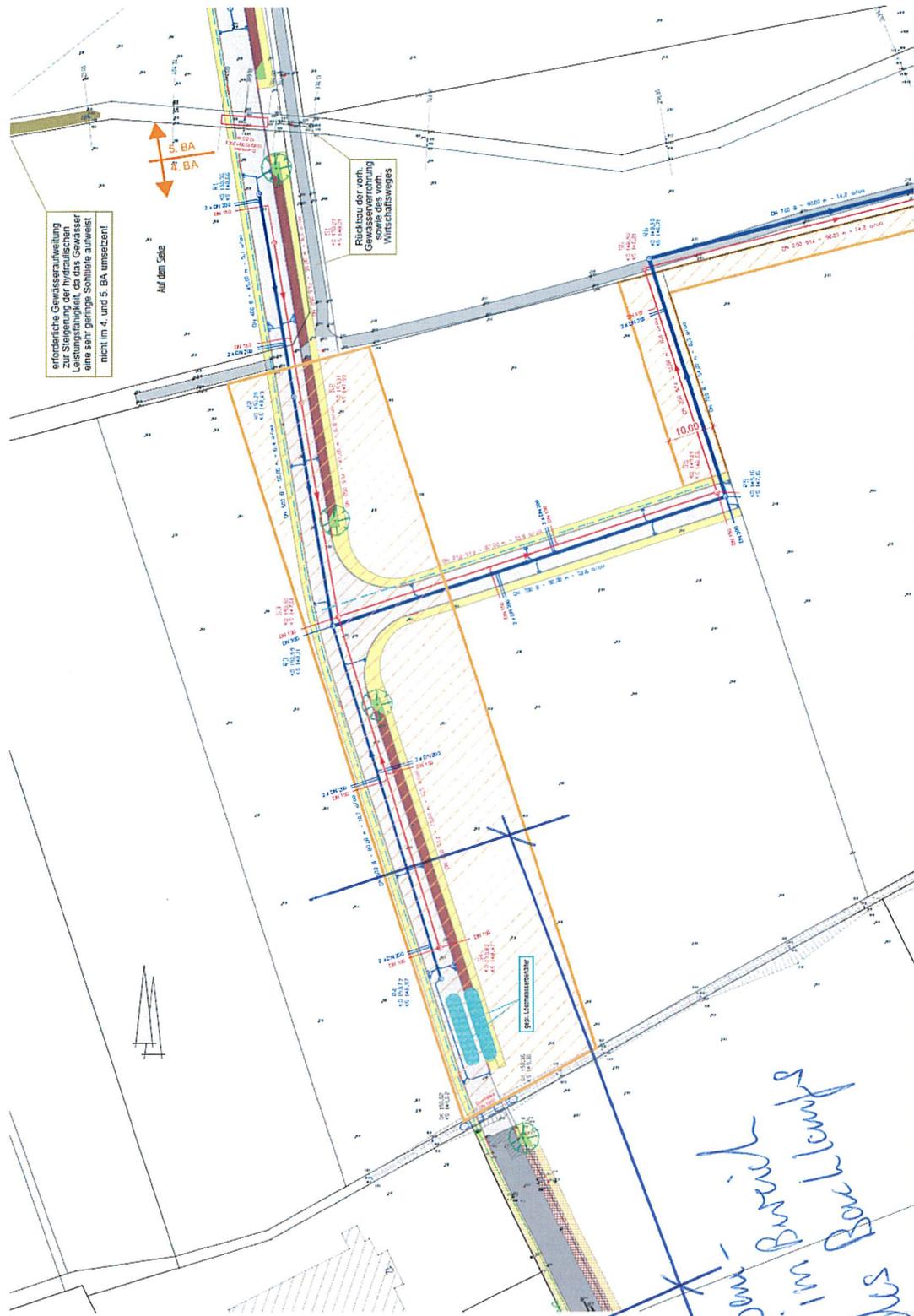
Mit freundlichen Grüßen



Brakel, im März 2022

Ulrike Hogrebe-Oehlschläger  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN  
Ortsverband Brakel

**Anlagen:** Anlage 1 – Teilauszug Bebauungsplan Nr.33 und Nr.40  
(Vorlage Stadt Brakel – letzte Ratssitzung)



*Finanzierung des  
Sparmaßnahmen im Bereich  
des Brinkens im Bereich  
des Brinkens*